



Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

[Zum Produkt »](#)

Vitamin C 1000

Wirkstoff: Ascorbinsäure 1000 mg
Filmtabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn keine Besserung eintritt oder wenn Sie sich gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in der Packungsbeilage steht:

1. Was ist Vitamin C 1000 und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Vitamin C 1000 beachten?
3. Wie ist Vitamin C 1000 einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Vitamin C 1000 aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST VITAMIN C 1000 UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Vitamin C 1000 ist ein Vitamin C Präparat.

Anwendungsgebiet

- Zur Vorbeugung eines Vitamin-C-Mangels, wenn die ausreichende Zufuhr durch die Ernährung nicht gesichert ist.
- Zur Behandlung von Vitamin-C-Mangelkrankheiten.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON VITAMIN C 1000 BEACHTEN?

Vitamin C 1000 darf nicht eingenommen werden

wenn Sie allergisch gegen Ascorbinsäure oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Im Folgenden wird beschrieben, wann Sie Vitamin C 1000 nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht einnehmen dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

Bei Nierensteinen aus Oxalat und bestimmten Erkrankungen, bei denen zu viel Eisen im Körper gespeichert wird (Thalassämie, Hämochromatose, sideroblastische Anämie) dürfen Sie Vitamin C 1000 erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.

Vitamin C 1000 sollte in höheren Dosen nicht bei Glucose 6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel der roten Blutkörperchen (beispielsweise Favismus) angewendet werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Einnahme hoher Dosen von Vitamin C (mehr als 4 g täglich) wurden bei Patienten mit erythrozytärem Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel (erbliche Störung des Stoffwechsels der roten Blutzellen) in Einzelfällen z.T. schwere Hämolysen (Auflösung der roten Blutzellen) beobachtet. Eine Überschreitung der angegebenen Dosierung ist daher zu vermeiden. Befragen Sie bitte hierzu Ihren Arzt.

Bei Neigung zur Nierensteinbildung besteht bei der Einnahme hoher Dosen von Vitamin C die Gefahr der Bildung von Calciumoxalatsteinen. Patienten mit wiederkehrender Nierensteinbildung wird empfohlen, eine tägliche Vitamin C-Aufnahme von 100 bis 200 mg nicht zu überschreiten. (siehe auch Abschnitt „Vitamin C 1000 darf nicht eingenommen werden“)

Bei Patienten mit hochgradiger bzw. terminaler

Niereninsuffizienz (Dialysepatienten) sollte eine tägliche Vitamin C-Aufnahme von 50 bis 100 mg nicht überschritten werden, da sonst die Gefahr von Hyperoxalatämien (zu hohe Oxalatkonzentration im Blut) und der Bildung von Oxalatkristallen in den Nieren besteht. Befragen Sie bitte hierzu Ihren Arzt.

Bei Einnahme von Vitamin C 1000 zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Gabe von Vitamin C 1000 führt zu vermehrter Aufnahme von Eisen und Aluminium aus dem Magen-Darm-Trakt.

Dies ist besonders bei Einschränkung der Nierenfunktion (Niereninsuffizienz), Gabe von Eisenpräparaten und der Gabe aluminiumhaltiger säurebindender Arzneimittel zu beachten.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Die angegebenen Anwendungsmengen sollen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht überschritten werden.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Keine Beeinträchtigung bekannt.

Vitamin C 1000 enthält Lactose

Bitte nehmen Sie Vitamin C 1000 daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST VITAMIN C 1000 EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Vorbeugung:

Erwachsene erhalten 50-200 mg Ascorbinsäure pro Tag. Maximal ½ Filmtablette Vitamin C 1000 jeden 2. oder 3. Tag wird empfohlen.

Therapie:

Erwachsene erhalten 200-1000 mg Ascorbinsäure pro Tag bis zum Abklingen der Symptome. ½ - 1 Filmtablette Vitamin C 1000 pro Tag wird empfohlen.

Art der Anwendung:

Die Filmtabletten werden unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit eingenommen.

Dauer der Anwendung:

Über die Dauer der Anwendung entscheidet Ihr Arzt aufgrund des Krankheitsverlaufs und der Blutwerte.

Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Vitamin C 1000 zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Vitamin C 1000 eingenommen haben, als Sie sollten

Zur Gefahr von Hämolyse und Nierensteinen siehe Abschnitt "Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Vitamin C 1000 ist erforderlich". Bei Schmerzen in der Nierengegend oder erschwertem Wasserlassen nach einer hohen Dosis von Vitamin C 1000 ist unverzüglich ein Arzt zu verständigen.

Nach Einnahme zu hoher Arzneimengen kann Durchfall auftreten, begleitet von entsprechenden Magen-Darm-Beschwerden.

Die Einnahme von Vitamin C 1000 wird dann unterbrochen. Andere Maßnahmen sind im Allgemeinen nicht notwendig.

Wenn Sie die Einnahme von Vitamin C 1000 vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Vitamin C 1000 abbrechen

Bei einer Unterbrechung oder vorzeitigem Ende der Behandlung können sich Ihre Beschwerden wieder verschlechtern oder erneut auftreten. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Sehr selten

(betrifft weniger als 1 Behandelten von 10.000):
Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Atembeschwerden, allergische Hautreaktionen)

Wenn Sie von der genannten Nebenwirkung betroffen sind, nehmen Sie Vitamin C 1000 nicht weiter ein und suchen Sie Ihren Arzt möglichst umgehend auf.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST VITAMIN C 1000 AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25 °C lagern.

Bitte bewahren Sie Vitamin C 1000 in der Faltschachtel auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Blister angegebenen Verfalldatum (nach „verwendbar bis“) nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Vitamin C 1000 enthält:

Der Wirkstoff ist:

1 Filmtablette enthält 1000 mg Ascorbinsäure

Die sonstigen Bestandteile sind:

Mikrokristalline Cellulose,
Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Maisstärke,
Lactose-Monohydrat, Talkum, Hypromellose,
Crospovidon (Typ A), Titandioxid (E 171),
Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172),
Stearinsäure (Ph.Eur.) [pflanzlich]

Wie Vitamin C 1000 aussieht und Inhalt der Packung:

Vitamin C 1000 sind gelbe, längliche Filmtabletten mit einer Bruchkerbe.

Vitamin C 1000 ist erhältlich als Originalpackungen mit 20, 50 und 100 Filmtabletten mit Bruchkerbe

Klinikpackungen zu 500, 1000, 5000 und 10000 Filmtabletten mit Bruchkerbe (Bündelpackungen)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Wörwag Pharma GmbH & Co. KG
Flugfeld-Allee 24, 71034 Böblingen
Tel.: 07031/6204-0, Fax: 07031/6204-31
E-Mail: info@woerwagpharma.com

Hersteller

Artesan Pharma GmbH & Co. KG
Wendlandstr. 1, 29439 Lüchow

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2021.

Zur Information unserer Patienten:

Frisches Obst und Gemüse haben einen bedarfsgerecht hohen Vitamin C-Gehalt.

Bei längerer Lagerung, insbesondere von Kartoffeln und Gemüse, kommt es jedoch zu unterschiedlich großen Vitamin C-Verlusten.

Im Allgemeinen wird bei uns in Mitteleuropa dieses Vitamin reichlich aufgenommen. Hauptsächlich ältere Menschen sind infolge veränderter Ernährungsgewohnheiten häufiger unzureichend versorgt. Säuglinge, die mit Kuhmilch ernährt werden, brauchen zusätzliche Vitamin C-Zufuhr.

Außer bei Fehl- und Mangelernährung kann ein Vitamin C-Mangel bei schweren körperlichen Krankheitszuständen auftreten.

Eine seltene, sehr schwere Form des Vitamin C-Mangels ist der Skorbut, der mit Schwäche und Blutungen im ganzen Körper einhergeht und medikamentös mit Vitamin C behandelt wird.

**Wörwag Pharma GmbH & Co. KG
Flugfeld-Allee 24, 71034 Böblingen**

